

Nr. **XIX. GP-NR**  
424 /J  
1995 -01- 24

## ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Anschöber, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Ausbau der Bahnstrecke Baumkirchen - Wörgl

Im Zuge des Ausbaus der Brennerachse München-Verona ist auch der viergleisige Ausbau der Bahnstrecke im Tiroler Unterinntal vorgesehen. Ehe Milliardeninvestitionen getätigt werden, ist jedoch eine exakte Bedarfsanalyse unerlässlich.

Der Bau der Umfahrung Innsbruck hat zudem gezeigt, daß es zu beträchtlichen Baukostenüberschreitungen um bis zu 40 Prozent kommen kann. Da es sich bei den Kosten des Bahnausbaus im Unterinntals um eine mindestens zweistellige Milliardensummen handeln wird, könnten bei einer Haftungsübernahme des Bundes der Republik Österreich enorme zusätzliche Kosten erwachsen. Eine entsprechende Klärung der Haftungsfrage muß daher durchgeführt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE:

1. Wieviele Züge fahren derzeit im Schnitt täglich durch das Unterinntal? Bitte geben Sie die Zahl der Güterzüge sowie die Zahl der Personenzüge im Nahverkehr sowie jener im Fernverkehr auf folgenden Relationen an:
  - a) Kufstein - Innsbruck - Brenner
  - b) Kufstein - Innsbruck - Arlberg
  - c) Wörgl - Innsbruck - Brenner
  - d) Wörgl - Innsbruck - Arlberg
2. Welche Netto-Tonnage an Gütern wurden 1994 im
  - a) begleiteten Eisenbahnverkehr und
  - b) unbegleiteten Eisenbahnverkehr befördert?
3. Welche Kapazitätsreserven stehen derzeit in den unter Frage 2 angeführten Eisenbahn-Kombi-Verkehrsträgern zur Verfügung, etwa durch Verlängerung der Züge, durch das Ausnützen aller vorhandenen Trassen, etc.?
4. Wieviele Güterzüge werden derzeit täglich durch die Südumfahrung Innsbruck geführt (in beiden Richtungen) und um welche Arten von Güterzügen (Rollende Landstraßen, Containerverkehr o.ä.) handelt es sich dabei?

5. Wie hoch ist die derzeitige relative Auslastung der Personennahverkehrszüge bzw. der Personenfernverkehrszüge auf den unter Frage 1 a) - d) genannten Relationen?
6. Auf welche Summe belaufen sich die Gesamtkosten des Ausbaus der Bahnstrecke Baumkirchen - Wörgl?
7. Welche Haftungsregelungen werden für den Fall von Baukostenüberschreitungen getroffen?
8. Welche fixen Zusagen für Finanzierungsbeteiligungen liegen Ihnen bislang vor? Welche Kostenanteile werden insbesondere von Deutschland, Italien, der Europäischen Union bzw. der EIB übernommen?
9. Welche Haftungszusagen liegen Ihnen bislang vor? Welche fixen Zusagen wurden diesbezüglich insbesondere von Deutschland, Italien, der Europäischen Union bzw. der EIB gemacht?